

**HelferHerzen-Preisträger im Westerwald stehen fest
8.000 Euro für ehrenamtlich Aktive
Tour 3333 aus Montabauer und weitere Projekte kennenlernen
Rund 10.000 Anmeldungen zeigen Vielfalt von bürgerschaftlichem Engagement**

Westerwald/Karlsruhe, 19. September 2016. Wie vielfältig sich ehrenamtliches Engagement im Westerwald zeigt, kann die aus sieben lokalen Persönlichkeiten bestehende Jury von „HelferHerzen – der dm-Preis für Engagement“ nun umfassend beantworten: Acht Ehrenamtliche zeichnen die Jurymitglieder mit dem dm-Preis für Engagement aus. „Es ist überwältigend wie viele Menschen an unserer Initiative teilgenommen und somit gezeigt haben, dass sie sich neben Job, Familie und Hobbys für andere in der Gesellschaft einsetzen“, sagt die dm-Gebietsverantwortliche Simone Krahl. Die Auswahl aus insgesamt 105 Anmeldungen fiel der Jury nicht leicht, in der unter anderem auch Dorothee Wenzelmann, Seniorchefin der Schilderfabrik in Unnau, mitwirkte. „Wir freuen uns darüber, dass in Westerwald und Umgebung so viele Ehrenamtliche aktiv sind“, sagt sie. „Auch wenn wir uns nicht bei jedem Einzelnen erkenntlich zeigen können, möchten wir uns ganz herzlich bei allen bedanken, die sich angemeldet haben.“ Neben der eigens für die Initiative entworfenen HelferHerzen-Skulptur erhalten die Preisträger eine Zuwendung von je 1.000 Euro.

Alle Preisträger und Juroren im Westerwald sind ab Seite 3 dieser Pressemitteilung aufgelistet.

Tour 3333 aus Montabaur und weitere Projekte kennenlernen

Einer der Preisträger ist das Projekt Tour 3333 aus Montabaur. Das sportbegeisterte Team von Tour 3333 veranstaltete regelmäßig Radtouren für den guten Zweck. Die dabei entstehenden Spenden geben sie an hilfsbedürftige Institutionen weiter, so zum Beispiel das ambulante Kinderhospiz in Koblenz, die Kinder- und Jugendhilfe Arenberg oder das Haus der Jugend in Montabauer. Die „Bücherei im Blauen Salon“ in Linz, die von vier Jugendlichen gegründet wurde, ist ein weiteres von der regionalen Jury ausgewähltes Engagement, das zudem zu den nationalen Preisträgern gehört. Aus 1.225 regionalen Preisträgern der Initiative wählte nämlich eine prominent besetzte Jury für jedes Bundesland ein besonders unterstützenswertes Projekt aus. Die 13 nationalen Preisträger wurden am 9. September im Rahmen des zweitägigen Bürgerfestes des Bundespräsidenten ausgezeichnet. Wer mehr über diese und weitere Projekte erfahren möchte, ist herzlich zur feierlichen Übergabe des dm-Preises für Engagement eingeladen. Diese findet am Freitag, 23. September 2016, um 16 Uhr im Hachenburger dm-Markt, Kleeberger Weg 35 a, statt.

Rund 10.000 Anmeldungen zeigen Vielfalt von bürgerschaftlichem Engagement

Mit der Bekanntgabe der Preisträger endet die mehrwöchige Entscheidungsphase für mehr als 600 Juroren in bundesweit 127 Regionen. Rund 10.000 Anmeldungen gingen dieses Jahr für den dm-Preis ein – und damit eindeutig mehr als in der ersten Runde von HelferHerzen im Sommer 2014. Vertreter der Kooperationspartner von dm sichteten die Anmeldungen vorab, um den ehrenamtlich arbeitenden Juroren die Auswahl zu erleichtern. Gemeinsam mit seinen Partnern Naturschutzbund Deutschland e.V. (NABU), Deutscher Kinderschutzbund Bundesverband e.V. und Deutsche UNESCO-Kommission e.V. übergibt dm-drogerie markt die Auszeichnung diesen Sommer bereits zum zweiten Mal. „Wir möchten mit dem Preis eine Kultur der Anerkennung für gesellschaftliches Engagement fördern und etablieren“, sagt Erich Harsch, Vorsitzender der Geschäftsführung von dm-drogerie markt. Nachbarschaftliche Hilfe trägt am besten auf lokaler Ebene Früchte. Es ist wichtig, dass die Jury die jeweiligen Gegebenheiten in der Region genau kennt. Daher sind Personen des öffentlichen Lebens wie Bürgermeister oder Pfarrer im Austausch mit den dm-Gebietsverantwortlichen und den örtlichen Vertretern der Kooperationspartner von dm-drogerie markt.

Für weitere Informationen zu den Kooperationspartnern der Initiative bitte wenden.

Eine Kooperation von:



Zum Naturschutzbund Deutschland e. V. (NABU)

Der NABU setzt sich seit 117 Jahren für Mensch und Natur ein. Mehr als 590.000 Mitglieder und Förderer sind die Basis dafür, dass der NABU sich wirkungsvoll für den Natur- und Umweltschutz in Deutschland einsetzen kann. Herzstück des NABU sind seine rund 37.000 Aktiven in bundesweit rund 2.000 Gruppen. Sie sorgen unter großem persönlichem Einsatz ehrenamtlich für den Schutz von Tieren und Pflanzen und geben dem NABU vor Ort ein Gesicht.

Zum Deutschen Kinderschutzbund Bundesverband e. V. (DKSB)

Im DKSB, gegründet 1953, sind über 50.000 Einzelmitglieder in ca. 430 Ortsverbänden aktiv und machen ihn zum größten Kinderschutzbund Deutschlands. Sie setzen sich gemeinsam mit über 10.000 Ehrenamtlichen und rund 5.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für die Rechte und Interessen von Kindern sowie für Veränderungen in Politik und Gesellschaft ein. Der DKSB will Kinder stark machen, ihre Fähigkeiten fördern, sie ernst nehmen und ihre Stimme hören. Schwerpunkte seiner Arbeit sind Kinderrechte, Kinder in Armut und Gewalt gegen Kinder.

Zur Deutschen UNESCO-Kommission e. V. (DUK)

Die Deutsche UNESCO-Kommission ist Deutschlands Mittlerorganisation für multilaterale Politik in Bildung, Wissenschaft, Kultur und Kommunikation. Als Teil der auswärtigen Kultur- und Bildungspolitik trägt sie zur Verständigung zwischen den Kulturen und zur vertrauensvollen Zusammenarbeit zwischen Deutschland und seinen Partnern bei. Ihre Aufgabe ist es, die Bundesregierung, den Bundestag und die übrigen zuständigen Stellen in allen Fragen zu beraten, die sich aus der Mitgliedschaft der Bundesrepublik Deutschland in der UNESCO ergeben.

Zu dm-drogerie markt

Sich in der Gesellschaft einzubringen und diese positiv mitzugestalten, gehört zum Selbstverständnis von dm-drogerie markt. Für seine nachhaltigen sozialen Engagements erhielt das Unternehmen den Deutschen Nachhaltigkeitspreis und den Deutschen Kulturförderpreis. Bei dm-drogerie markt arbeiten europaweit 55.000 Menschen in rund 3.300 Märkten, in Deutschland sind es 38.500 Mitarbeiter, die in derzeit mehr als 1.800 Märkten mit ihren drogistischen Fachkenntnissen beratend für die Kunden da sind. Beim jährlichen „Kundenmonitor“ wurde dm im vergangenen Jahr erneut als beliebtester Drogeriemarkt Deutschlands ausgezeichnet.

Eine Kooperation von:



Preisträger und Juroren im Westerwald

Die Preisträger in der Region:

- Aphasie-Selbsthilfegruppe in Altenkirchen, Leitung der Gruppe
- Bücherei im Blauen Salon in Linz am Rhein, Jugendbücherei
- Helfer vor Ort (First Responder) in Pleckhausen, ehrenamtlich organisierte Erste Hilfe
- Margret Rankenhohn aus Asbach, freiwillige Krankenhaushilfe
- Mons Tabor Gymnasium in Montabaur, Schule ohne Rassismus - SchulemitCourage AG
- Tour 3333 aus Montabaur, Unterstützung von Kindern & Jugendlichen
- Weihnachten mit Herz in Hachenburg, Heiligabend und Weihnachten für Bedürftige
- Westerwälder Clowndoktoren in Fehl-Ritzhausen, Clownerie in Kinderkrankenhäusern

Diese Juroren entschieden über die regionalen Preisträger:

- Sabine Bätzing-Lichtenthäler, Landtagsabgeordnete für den Wahlkreis Neuwied/Altenkirchen
- Aileen Becker, dm-Filialleiterin in Wissen
- Diego Fleischer, dm-Filialleiter in Lahnstein
- Nicolaus Graf von Hatzfeldt, Geschäftsführer bei der Hatzfeldt-Wildenburg'schen Verwaltung
- Simone Krahl, Gebietsverantwortliche dm-drogerie markt
- Angela Muß, wellcome-Koordination bei der Katholischen Familienbildungsstätte Neuwied e. V. im Mehrgenerationenhaus Neustadt (Wied)
- Dorothee Wenzelmann, Seniorchefin der Schilderfabrik Unnau

Medienkontakte:

Naturschutzbund Deutschland (NABU) e. V.
Kathrin Klinkusch
E-Mail: Presse@NABU.de
Tel.: 030 284 984-1510 und -1500, Fax: -2500
www.nabu.de

Deutscher Kinderschutzbund e. V. (DKSB)
Christian Briesen
E-Mail: briesen@dksb.de
Tel.: 030 214809-40, Fax: 030 214809-99
www.dksb.de

Deutsche UNESCO-Kommission e. V.
Katja Römer
E-Mail: roemer@unesco.de
Tel.: 0228 60497-42
www.unesco.de

dm-drogerie markt
Herbert Arthen
E-Mail: herbert.arthen@dm.de
Tel.: 0721 5592-1195, Fax: 0721 62514-90
www.dm.de

Eine Kooperation von:

